

# PSYCHO- THERAPIE IM BAHNHOF

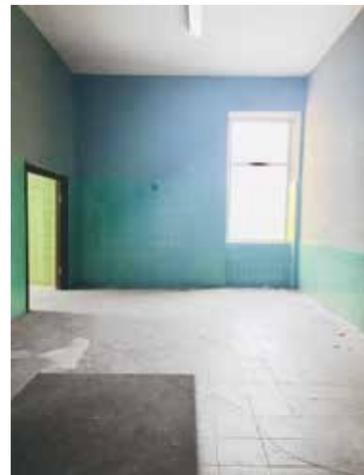
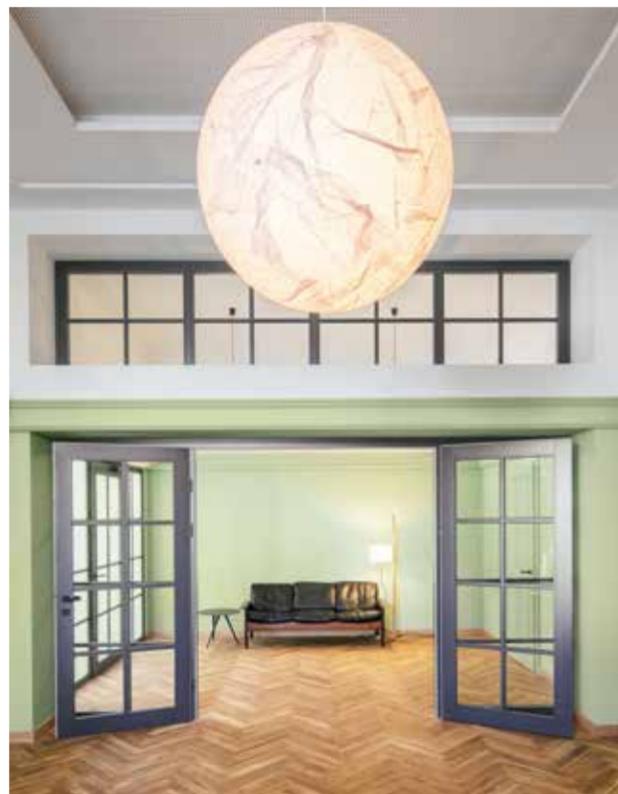
Umnutzung einer ehemaligen  
Wartehalle, Abensberg





Großer Therapieraum, möbliert

Blick in den Warteraum



Wartehalle Bahnhof, Zustand vor dem Umbau



oben: Ansicht großer Therapieraum  
unten: Grundriss

Über 1.000 Bahnhofsgebäude in Deutschland wurden von der Deutschen Bahn stillgelegt und an einen Zwischeninvestor verkauft. Wenn auch zumeist nicht unter Denkmalschutz, so sind Bahnhöfe Kulturdenkmal und ortsbildprägend. Ein Unternehmer und Handwerker erkannte das Potenzial, erstand das Gebäude im historistischen Stil, widmete es um und sanierte die Wohnungen in den beiden Obergeschossen.

Für die über 3 m hohe Wartehalle mit Nebenräumen fand sich eine Kunst und Design liebende Mieterin, die das perfekte Umfeld für ihre neue Praxis für Psychotherapie fand. Die Gestaltung der Innenräume orientiert sich am historistischen Stil, die Raumfarben wurden in Anlehnung an die „Polychromie architecturale“ von Le Corbusier gewählt. Die hohen Räume gaben Spielraum für spannende Einbauten und Lichtszenarien.

## „Sanieren, optimieren, Bestand erhalten“



Rosa Therapieraum, Einbauschränk

Es entstanden ein großer Raum für Gruppentherapie, zwei kleine Räume für Einzeltherapie, eine Küche/Therapieraum und ein Warteraum, der vom großen Therapieraum mit einer zu öffnenden Holz-Glas-Konstruktion getrennt wird. Der entstehende große Gesamttraum kann auch für Lesungen und Ausstellungen genutzt werden.

Der Bauherr setzte die Innensanierung nach Wünschen der Mieterin und der Innenarchitekten um. Die Möbeleinbauten sind Sonderanfertigungen, die Möbel sind originale Designklassiker aus dem Fundus der Psychologin.

**Conversion of a former waiting hall –** A disused Deutsche Bahn station building was purchased, renovated and repurposed by a craftsman and entrepreneur. The former waiting hall is now used as a psychotherapy practice, designed in the historicist style of the existing building.



**CHRISTINE HARNEST**  
Dipl.-Ing. (FH)  
Innenarchitektin bdia  
(im Bild links)

**Büro**  
harnestplanung Architektur Innenarchitektur Licht, Abensberg  
www.harnestplanung.de

**Büroprofil**  
harnestplanung ist spezialisiert auf Bestandssanierung, Optimierung und Re-Design. Wir leisten einen Beitrag zur nachhaltigen Nutzung von Bestandsbauten und zur Reduzierung von Flächenverbrauch.

**Beteiligte**  
Michaela Süßmilch, Dipl.-Ing. (FH)

**Auftraggeber**  
Dr. Beatrix Eder, Abensberg

**Gebäudeinhaber**  
Fritz Zeilbeck, Abensberg

**Fotos inkl. Porträtfoto**  
Franz Friedl, Abensberg

**Grundriss**  
Christine Harnest, Abensberg

**Text**  
Christine Harnest, Abensberg